

2. Bundesliga, 2018/19, 5. Spieltag



Hamburger SV

3 : 2
Halbzeitstand
0:0



1. FC Heidenheim

ZEITLEISTE FAN-TREND



Info Spielbericht Takt. Aufstellung Spieldaten Laufleistung Bilder Ticker letzte 10 Spiele nächste 3 Spiele Direktvergleich Social Media

Hamburg feiert den dritten Sieg in Folge

Hattrick in acht Minuten: Lasogga schießt HSV zum Sieg

Dank eines lupenreinen Hattricks von Pierre-Michel Lasogga hat der Hamburger SV sein drittes Zweitligaspiel in Folge gewonnen. Im Heimspiel gegen den 1. FC Heidenheim tat sich der Bundesliga-Absteiger lange schwer und geriet sogar in Rückstand, ehe der erst zur Pause eingewechselte Lasogga die Partie mit drei Toren innerhalb von acht Minuten drehte.



Mann des Tages: Pierre-Michel Lasogga (Mitte) durfte sich von seinen Mitspielern für drei Tore bejubeln lassen. © imago

Hamburgs Trainer Christian Titz verhalf im Vergleich zum 3:0-Heimsieg gegen Arminia Bielefeld vor drei Wochen gleich zwei Neuzugängen zu ihrem Zweitligadebüt: Im Sturmzentrum kam der Südkoreaner Hwang, der erst am Mittwoch zur Mannschaft gestoßen war, direkt zum Zug und ersetzte Lasogga (Bank), in der Innenverteidigung spielte Lacroix anstelle von Bates (Bank). Außerdem begannen Janjicic und Steinmann für den verletzten Holtby sowie den kurzfristig erkrankten Ito.

Heidenheims Trainer Frank Schmidt brachte nach der 0:1-Niederlage gegen den SV Darmstadt vor der Länderspielpause erstmals in dieser Saison den zuvor verletzten Beermann in der Innenverteidigung. Außerdem rückten Strauß und Dorsch neu in die Elf, Steurer, Busch und Glatzel saßen dafür nur auf der Bank.

Heidenheimer Abwehrbollwerk -

HSV tut sich schwer

Wie die Änderungen bereits vermuten ließen, agierte Schmidts Team sehr defensiv und setzte auf eine kompakte Defensive. Dieses Vorhaben funktionierte in der Anfangsphase sehr gut: Die Schwaben ließen zunächst kaum etwas zu und setzten vereinzelt zu gefährlichen Kontern an. Auch die erste Möglichkeit der Partie gehörte dem FCH: Pollersbeck parierte einen abgefälschten Dovedan-Schuss (10.).

Der HSV übernahm zwar zunehmend die Kontrolle über das Spielgeschehen, tat sich aber schwer, gegen das Heidenheimer Abwehrbollwerk ins Kombinationsspiel zu kommen. Ein satter Distanzschuss von Narey (22.) und ein abgefälschter Versuch von Hwang (26.) blieben zunächst die einzigen Möglichkeiten für die Hanseaten. Erst kurz vor dem Halbzeitpiff kam die Titz-Elf zu ihrer ersten guten Chance - erneut durch Neuzugang Hwang. Den Drehschuss des Südkoreaners aus fünf Metern konnte Heidenheims Schlussmann Müller aber mit dem Fuß parieren (45.).

Schmidt bringt clevere Heidenheimer in Führung

Titz reagierte zur Pause auf die Ausrichtung des FCH und brachte Lasogga und Moritz für van Drongelen und Janjicic. Trotz der offensiven Wechsel gehörte die erste Möglichkeit des zweiten Durchgangs den Heidenheimern: Dovedan konnte nach einem Pass von Schnatterer alleine auf Pollersbeck zulaufen, ließ sich aber zu viel Zeit und wurde vom heransprintenden Sakai im letzten Moment noch gebremst (52.).

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Pollersbeck - G. Sakai, Lacroix, van Drongelen, Douglas Santos - Steinmann, Janjicic - Mangala, Hunt - Narey, H.-C. Hwang

Einwechslungen:

46. Moritz für van Drongelen
46. Lasogga für Janjicic
78. Arp für Steinmann

Reservebank:

Mickel (Tor), Bates, Vagnoman, Ferati

Trainer:

Titz

1. FC Heidenheim

Aufstellung:

Ke. Müller - Strauß, P. Mainka, Beermann, Theuerkauf - M. Thiel, Griesbeck, Dorsch, Schnatterer - Andrich - Dovedan

Einwechslungen:

61. Pat. Schmidt für Dorsch
82. Lankford für M. Thiel
84. Glatzel für Andrich

Reservebank:

Eicher (Tor), Busch, Steurer, Pusch

Trainer:

Schmidt

Tore & Karten

Torschützen

0:1 Pat. Schmidt (64., Rechtsschuss)
1:1 Lasogga (75., Brust, Douglas Santos)
2:1 Lasogga (81., Kopfball, Arp)
3:1 Lasogga (83., Kopfball, Lacroix)
3:2 Glatzel (89., Rechtsschuss, Schnatterer)

Gelbe Karten

HSV: Janjicic (2. Gelbe Karte), Steinmann (2.)
Heidenheim: Dorsch (3. Gelbe Karte)

Spieldaten

Hamburger SV		1. FC Heidenheim	
Tore	3 : 2	Tore	
Torschüsse	19 : 12	Torschüsse	

2. Bundesliga, 5. Spieltag

Union Berlin	-	Duisburg	2:2 (1:0)
Regensburg	-	Dresden	0:2 (0:1)
Fürth	-	Kiel	4:1 (0:0)
Darmstadt	-	Sandhausen	1:1 (0:0)
HSV	-	Heidenheim	3:2 (0:0)
Köln	-	Paderborn	-- (--:--)
Aue	-	St. Pauli	-- (--:--)
	-		-- (--:--)

Bochum	Ingolstadt		
Magdeburg	-	Bielefeld	-- (-:-)

Die aktuelle Tabelle

Das Bild aus dem ersten Durchgang blieb indes bestehen: Der HSV suchte nach der Lücke im kompakten Abwehrverbund des FCH, der seinerseits aber die besseren Chancen zu verzeichnen hatte. Douglas Santos fälschte einen gefährlichen Abschluss des eingewechselten Schmidt zur Ecke ab - doch die führte dann zum Heidenheimer Führungstreffer: Pollersbeck parierte zunächst noch glänzend gegen einen Mainka-Kopfball, doch Lacroix legte die Kugel beim Klärungsversuch vor die Füße von Schmidt, der das Spielgerät humorlos unter die Latte hämmerte (64.).

Drei Tore in neun Minuten: Lasogga dreht die Partie

Gegen weiterhin ungefährliche Hamburger hatte der FCH bei einem weiteren Konter sogar die Möglichkeit auf das 0:2, doch Andrich setzte die Kugel freistehend vor Pollersbeck über das Tor (69.). So aber begann die Lasogga-Show: Der eingewechselte HSV-Stürmer hatte zunächst Glück, dass eine Flanke von Douglas Santos vom Innenposten auf seine Brust und von dort hinter die Linie prallte (75.), dann veredelte er eine starke Vorarbeit des ebenfalls eingewechselten Arp zum 2:1 (81.) und legte nur wenige Momente später wiederum per Kopf im Anschluss an eine Ecke sein drittes Tor innerhalb von acht Minuten nach (83.).

Doch der FCH gab noch nicht auf: Pollersbeck parierte einen Schmidt-Schuss (84.), dann verkürzte Joker Glatzel auf 2:3 (89.). So war es letztlich noch einmal der HSV, der mit allen Mann das eigene Tor verteidigte - allerdings mit Erfolg. Heidenheim kam in der Nachspielzeit zu keiner weiteren Torchance mehr, der HSV feierte den dritten Sieg in Folge.

Hamburg bestreitet am Dienstagabend (18.30 Uhr) das Nachholspiel in Dresden. Danach empfängt der Absteiger Regensburg am Sonntag (13.30 Uhr).

gespielte Pässe	678	: 261	gespielte Pässe
angekommene Pässe	577	: 159	angekommene Pässe
Fehlpässe	101	: 102	Fehlpässe
Passquote	85%	: 61%	Passquote
Ballbesitz	72%	: 28%	Ballbesitz
Zweikampfquote	54%	: 46%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	9	: 12	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	12	: 9	Gefoult worden
Abseits	0	: 2	Abseits
Ecken	4	: 7	Ecken

alle Spieldaten

Spielinfo

Anstoß:
15.09.2018 13:00 Uhr
Stadion:
Volksparkstadion, Hamburg
Zuschauer:
45379
Schiedsrichter:
Harm Osmers (Hannover)



Absteiger? Aufsteiger? Sie entscheiden!

BUNDESLIGA